



Vortrag

Kreative Prozesse in Klein- und Großgruppen und die Bedeutung der Arbeit mit der Aggression (3 UE)

Referent

Dipl.-Psych. Thomas Bihler | München

Termin

Freitag | 05. Juli 2024 | 20:00-22:15 Uhr

Teilnahmegebühr

10,00 €, erm. 7,00 €

Hybrid-Veranstaltung (Online | Präsenz).

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Teilnahmebedingungen auf unserer Internetseite.

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Vortrags ist bei der Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt.



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

Berliner Lehr- und
Forschungsinstitut

Absicht dieses Vortrags ist es, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von kreativen gruppenspezifischen Prozessen in psychotherapeutischen Klein- und Großgruppen herauszuarbeiten und diese miteinander zu vergleichen. Ein besonderer Fokus wird auf die Bedeutung der gruppenspezifischen Arbeit mit der (destruktiven) Aggression der Gruppe gelegt.

Ausgangspunkt des Vortrags sind die psychoanalytischen Theorien der Kreativität von Winnicott, Bion und Ammon. Die Erweiterung und Vertiefung der „Gruppenspezifische Kreativität“ (Ammon 1972) durch Rolf Schmidts im Hinblick auf die Arbeit mit (klinischen) Großgruppen (Schmidts 1997, 2001) wird in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Die theoretischen Ausführungen werden durch zwei ausführliche klinische Vignetten aus dem stationären Feld der Klinik Menter-schwaige ergänzt und illustriert: eine Fallgeschichte zu kreativen, problemlösenden Prozessen in einer Kleingruppe (tiefenpsychologische Gruppentherapie bzw. Milieutherapiegruppe) und eine Falldarstellung zur Arbeitsgruppenmentalität (Bion) in einer stationären Großgruppe.

Der Referent

Dipl.-Psych. Thomas Bihler ist Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker und Analytischer Gruppenpsychotherapeut. Seit 2019 ist er leitender Psychologe an der Klinik Menter-schwaige in München. Nach seinem Studium in Klinischer Psychologie an der LMU München war er einige Jahre in der Forschung mit dem Schwerpunkt Bindungsforschung tätig. Seit 2002 arbeitet er außerdem als Dozent, unter anderem am LFI München. Daneben hat er eine Reihe von Beiträgen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Büchern publiziert.

Deutsche Akademie für Psychoanalyse e. V. Berliner Lehr- und Forschungsinstitut

Kantstraße 120|121 | 10625 Berlin
Tel. 030.30 83 13 30 | Fax 030.3 13 69 59
E-Mail ausbildung@dapberlin.de



www.dapberlin.de